

Dirk Büttner

Kooperationsprojekt „Landwirtschaft macht Schule“ – eine Zwischenbilanz

Vor gut drei Jahren wurde die Idee geboren, Fachschüler/-innen der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell (ALH) und Biologie-Lehramtsstudierende der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg (PH) zusammenzubringen, um gemeinsam Unterrichtsideen und Unterrichtsmaterial für den außerschulischen Lernort Bauernhof zu entwickeln. Das kooperative Ausbildungsprojekt geht mit Unterstützung des Bauernverbands Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e. V. mittlerweile in die dritte Runde – Zeit also für einen Rückblick und einen Blick nach vorn.

Ausgangssituation

Trotz vieler Vorteile – oder wegen vieler Vorurteile? – nutzen eher wenige Lehrkräfte der naturwissenschaftlichen Fächer landwirtschaftliche Angebote, wie z.B. Hoferkundungen. Meist sind es ganz pragmatische Gründe, welche die Lehrkräfte davon abhalten, einen landwirtschaftlichen Betrieb in ihren Unterricht zu integrieren. So sind der organisatorische und logistische Aufwand nicht unerheblich, es stellen sich versicherungsrechtliche Fragen oder solche, wie der außerschulische Lernort in den Unterricht eingebettet sowie vor- und nachbereitet werden kann.

Vielleicht gilt es aber auch, „Berührungängste“ zu überwinden, denn bei einem Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen von lediglich rund 1,5 Prozent kann man sich ausrechnen, wie oft Lehramtsstudierende bzw. Lehrkräfte in ihrem Leben bereits Fachleuten aus der Landwirtschaft begegnet sind.

**„Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“
(Henry Ford)**

Die Grundkonzeption von „Landwirtschaft macht Schule“ basiert darauf, dass der außerschulische Lernort Bauernhof als zentrales Element in einen mehrere Unterrichtsstunden umfassenden Lernprozess eingebettet und auf landwirtschaftlichen Betrieben – in unserem Fall von Meisteranwärtern/-innen der ALH Kupferzell – umgesetzt wird. Bei der Erarbeitung der Unter-

richtseinheiten ist es besonders wichtig, an Inhalte des aktuellen Bildungsplans anzuknüpfen, welche auf dem Bauernhof direkt erfahr- und begreifbar sind. Dafür erstellten die Fachschüler/-innen und Lehramtsstudierenden konkrete Unterrichtsmaterialien, die über Internetportale Lehrkräften und Landwirten/-innen zur Verfügung gestellt werden.

Die Lehrerhandreichungen zum Thema „Rind“ können bereits unter dem Link http://lob-bw.de/index.php?article_id=150 angeschaut und herunter geladen werden, weitere Materialien mit dem Schwerpunkt „Schwein“ folgen. Bei den Unterlagen handelt es sich um exakt geplante Unterrichtseinheiten bis hin zu Vorlagen für Kopien oder Briefen an Erziehungsberechtigte.

Das Projektleitungsteam beim Workshop für Lehrkräfte und Ernährungsberatende auf der DGE-Tagung an der Universität Hohenheim (v. l. n. r.: Frank Rösch, PH, Ramona Reinke, ALH, Andrea Bleher, BV).





Bild: ALH Kupferzell



Bild: F. Rösch

Bild links: Übergabe des vlf-Bildungspreises für das Pilotprojekt 2015

Bild rechts: Im zweiten Projektdurchgang standen nach Milchvieh Schweine im Fokus

Die Lernenden setzen sich mit Zusammenhängen, Entscheidungskriterien und Bewertungsmaßstäben auseinander und entwickeln dabei ihre Fähigkeiten zum Perspektivenwechsel und Beurteilen weiter.

Bundesweites Medienecho

Früchte des Projekts waren ein bundesweites Medienecho in der Fachpresse, die Vorstellung des Konzepts auf der DGE-Tagung an der Universität Hohenheim im Frühjahr 2016 und nicht zuletzt auch der Gewinn des VLF-Bildungspreises 2015. Um das Projekt noch weiter bekannt zu machen, wird es in diesem und dem folgenden Jahr noch auf Fachtagungen (z. B. auf der „Bundestagung landwirtschaftlicher Fachschulen“ am 05./06.10. in Berlin und der Internationalen Tagung „Fachdidaktik der Biologie“ des VBIO in Halle 2017) sowie am LEL-Lehrgang „Bildung für nachhaltige Entwicklung am außerschulischen Lernort Bauernhof“ am 29./30.11. präsentiert werden.

bilden können: im Hinblick auf Konsumverhalten, Tierhaltung und Nachhaltige Entwicklung.

Eine große Herausforderung des Projekts bleibt dessen Integration in den laufenden Fachschulunterricht in Kupferzell und der nicht unerhebliche Mehraufwand von Zeit und Arbeit. Diesen Punkt bringen vor allem die Fachschüler/-innen vor. Nach Meinung aller Projektbeteiligten sollte das Konzept längerfristig in der Fachschul-Ausbildung und im Angebot der Hochschule verankert werden, auch wegen der entstehenden Kontakte zwischen den beiden Gruppen. Wünschenswert wäre eine Ausweitung des Angebots im Grundschulbereich, denn die Erfahrungen der betrieblichen Schultage haben gezeigt, dass ein nicht unerheblicher Teil der Lernenden der fünften Klasse noch nie auf einem Bauernhof war.



Dirk Büttner
ALH Kupferzell
Tel. 07944/ 917-350
dirk.buettner@akademie-kupferzell.de

Fazit und Ausblick

Das Ausbildungsprojekt „Landwirtschaft macht Schule“ hat sich aus Sicht der Beteiligten bewährt und geht heuer in die dritte Runde. Im Fokus steht dieses Mal das Geflügel, insbesondere die Putenmast. Ein Schwerpunkt der unterrichtlichen Förderung liegt dabei im Kompetenzbereich „Bewertung“ des Schulfaches Biologie: Die Lernenden setzen sich mit Zusammenhängen, Entscheidungskriterien und Bewertungsmaßstäben auseinander und entwickeln dabei ihre Fähigkeiten zum Perspektivenwechsel und Beurteilen weiter. Ziel ist, dass sich die Schüler/-innen eine eigene, begründete und verantwortungsbewusste Meinung

Ein weiterer großer Nutzen des Projekts liegt, wie oben bereits erwähnt, darin, dass Klischees und Hemmschwellen auf beiden Seiten abgebaut werden. Gerhard Schröder muss sich 1995 geirrt haben, als er Lehrer als „faul“ bezeichnete. Und die Studierenden der PH stellen fest, dass der real existierende Landwirt doch so ganz anders ist, als die Stereotype bei „Bauer sucht Frau“.

Eines ist sicher: Die angehenden Lehrkräfte werden ihre durch das gemeinsame Arbeiten und persönliche Kennenlernen entstandenen positiven Erfahrungen mit den jungen Landwirten/-innen und der Landwirtschaft in die Klassen und damit auch in die Herzen und Köpfe der Kinder tragen. Es gibt sie also, die „Win-Win“-Situation. ■